

Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.
Speckschlagstraße 42
90552 Röthenbach
1. Vorsitzender Rainer Dietz
www.griechenland-hilfe-die-ankommt.de



Röthenbach, 6. September 2026

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Patinnen und Paten,
und alle, die unser Hilfsprojekt für
Bedürftige in Griechenland unterstützen!

Herzliche Grüße aus Aigio, Griechenland!

Wir melden uns etwas verspätet aus unserem geliebten Griechenland mit einem neuen Rundbrief.

Unser Laden:

In der Zwischenzeit hat unser Team vor Ort unter der Leitung von Sofia unseren Laden weiter am Laufen gehalten.



Marko, der ein Haus hier in Aigio besitzt, bringt regelmäßige einen ganzen VW Caddy voll mit gespendeten Dingen aus Deutschland mit.
Vielen Dank!

Bei meinem Besuch in unserem Laden fand ich alles tipp-top in Ordnung und wie immer sehr sauber vor.
Dennoch planen wir, unser Büro neu zu streichen.

15 Jahre intensive Nutzung mit viel Publikumsverkehr haben ihre Spuren an den Wänden hinterlassen.
Eine Überlegung ist, dass wir das Material besorgen und dann von unseren Leuten die Räume streichen lassen.

Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.

Raiffeisen-Volksbank, Neuburg an der Donau, BIC: GENODEF1ND2, IBAN: DE33721697560000958700

Hier muss ich erst mit Sofia klären inwieweit Wollen und Können bei unseren Leuten auseinander liegen. Eventuell greifen wir auf einen örtlichen Maler als Vorarbeiter zurück. So bleibt auch das Geld hier im Ort.

Wie ich heute bemerkt habe, ist auch die Klimaanlage defekt. Das müssen wir reparieren lassen, denn bei bis zu 38 Grad Außentemperatur ist das Arbeiten sonst eine Herausforderung.



Viel Kinderspielzeug und auch ein Rollator warten auf Interessenten.



Die nicht nachlassende Spendenbereitschaft der griechischen Bevölkerung sorgt für einen stetigen Zustrom von vor allem Kleidung, aber auch Dingen des täglichen Bedarfs

Unsere Farm:



Die Farm läuft gut, es ist Erntezeit für Tomaten, Auberginen und Paprika. Petersilie und Zwiebel sind auch schon reif.

Unseren gefiederten Mitarbeiterinnen ist es auch sehr warm. Zurzeit haben wir circa 50 Hühner, die täglich 10-20 Eier legen.



Unsere Arbeiter pflanzen immer wieder Basilikum zwischen die Reihen. Das aus Tradition und zur Abwehr von Pflanzenschädlingen.



Unsere Bewässerungsschläuche mussten getauscht werden, da sie durch die Sonneneinstrahlung brüchig wurden. Dies hat unser Budget ganz schön belastet.



Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.

Raiffeisen-Volksbank, Neuburg an der Donau, BIC: GENODEF1ND2, IBAN: DE33721697560000958700

Wir probieren etwas Neues und pflanzen eine Reihe Tomaten zwischen die Bäume um deren Schatten zu nutzen.

Unser Gewächshaus ist zurzeit noch leer und wartet frisch geerntet auf die Winterbepflanzung.

Und sonst:

Unsere Bäckerin musste die Bäckerei leider schließen, da sie von ihrem Ex-Mann angezeigt wurde. Die Bäckerin ist sehr arm und konnte sich keine Wohnung leisten, schlief deswegen in der Backstube. Und das ist verboten. Die Bäckerin selbst hat bei einem Kollegen einen Arbeitsplatz gefunden. Wir versuchen nun die Tochter, die dort als Verkäuferin arbeitete in das Pflegeheim zu vermitteln. So kann sie am Vormittag dort Putzarbeiten und Handreichungen beim Mittagessen machen. Den Nachmittag möchte sie mit ihrer kleinen Tochter verbringen, was ich sehr sinnvoll finde.

Eine junge Frau, die arbeitslos zu Hause saß, konnten wir vor einiger Zeit durch Zusage in das Pflegeheim vermitteln. Dort hat sie gut gearbeitet und sich entschlossen, in Patras eine zweijährige Ausbildung zur Säuglingspflegerin zu machen. Jetzt erreichte uns die freudige Nachricht, dass sie demnächst einen Popen heiraten wird. Wir freuen uns sehr, dass wir sie eine Zeit lang auf ihrem Lebensweg begleiten durften.

(Dass wir uns jetzt die 80€ Fahrkostenerstattung für die Fahrt zur Berufsschule sparen können, eröffnet uns wieder etwas finanziellen Spielraum, da der griechische Pfarrer ein Staatsbeamter ist und daher ein regelmäßiges Einkommen zu erwarten ist.)

Ihre Familie selbst wird weiterhin unterstützt durch eine Mietzuschuss, damit sie mit den restlichen vier Kindern nicht auf der Straße steht, was schon passiert ist.

Ein Sohn einer Farmarbeiterin arbeitete bei uns in den Ferien auf der Farm. Dann, nach Abschluss seiner Grundschule nach neun Jahren, hat er sich in einem Barber-shop zu einer Lehre beworben.

Jetzt arbeitet er selbstständig als Barber. Auch diesem jungen Mann konnten wir helfen, sein Geld nun selbst zu verdienen.

Eine alte Dame kam zu uns und bat um Geld, da sie Gürtelrose hat, damit sie sich Schmerzmittel und Salben kaufen kann.

Eine Mutter schickt ihrem Sohn jeden Monat die 50 €, die sie von uns als Unterstützung bekommt, damit er sich etwas extra kaufen kann.

Er muss seinen Wehrdienst ableisten. Der Wehrpflichtige bekommt keinen Wehrgeld, nur freie Kost, Logie und Kleider sind selbstverständlich, aber darüber hinaus gibt es nichts. Sollten Wünsche für Extraschereien sein, muss die Familie mit Geld eintreten.

Eine behinderte junge Frau bekommt 50 €, um sich auch mal andere Dinge kaufen zu können, da sie im Behinderten-Heim wohnt und kein Einkommen hat.

Eine weitere alleinerziehende Großmutter mit zwei Kindern hat zu uns gefunden. Da das eine Kind leicht behindert ist, bekommt sie bei uns 50€ monatliche Hilfe.

Ein alter Mann, seit Jahren in unserem Programm, hat jetzt neben seiner bekannten Krebserkrankung zusätzlich Punkte in der Lunge und muss ein CT selbst bezahlen oder drauf warten. Deswegen helfen wir mit Geld um die Situation zu beschleunigen.

Trotz seiner persönlichen Situation kümmert er sich um einen behinderten jungen Mann. Er geht ab und zu mit ihm spazieren, damit der junge Mann herauskommt aus dem Pflegeheim.

Für eine alleinerziehende Mutter übernehmen wir die Kaution für die neue Miete. Ihr wurde kurzfristig gekündigt wegen „Renovierung der Wohnung“. 400€ hat sie Einkünfte: 350€ beträgt ihre neue Miete.

Für einen jungen Mann übernehmen wir die Anzahlung von 350€ für einen Führerschein, der notwendig ist für seinen Job als Nachtwächter.

Einer krebserkrankten Frau zahlen wir 150€
für eine Fahrt nach Ioannina, zu ihrem
Onkologen.

Wir konnten uns freuen über eine Spende
in Höhe von 200€ vom Arbeitskreis
Schwerte-Ioannina. Danke für die
Vermittlung von L.

Herzlichen Dank nochmals an Alle, die
uns so treu und selbstlos dabei helfen:

nicht „nein“ sagen zu müssen,
sondern zu sagen können:
„ja! Wir helfen Dir!“

Bitte bleiben Sie uns gewogen, denn
„was Einer alleine nicht schafft, das
schaffen Viele zusammen!“

Herzliche Grüße

Rainer Dietz
Marion Dietz
Werner Meyer
Sofia Andrioti